

Das Jugendspielsystem im Bezirk Bodensee Spieljahr 2011-2012

Aufgrund von § 20 Absatz (2) wird das Jugendspielsystem der Bezirke im Einvernehmen mit dem Verbandsjugendausschuss vom jeweiligen Bezirksjugendausschuss festgelegt. Der Bezirksjugendausschuss hat in einer Sitzung nachfolgende Einzelheiten für das Spieljahr 2011-2012 festlegt.

A-Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Bezirksstaffel mit höchstens 12 Vereinen. Aus der Bezirksstaffel steigen 2 Mannschaften direkt ab. Sollte aufgrund von Absteigern aus übergeordneten Staffeln die festgelegte Staffelgröße überschritten werden, steigen sofort so viele Vereine mehr ab, bis die Zahl von 12 Mannschaften erreicht ist.
- (2) Zu Beginn einer Runde werden alle anderen Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihre Spiele austragen.
- (3) Nach Abschluss der Qualifikationsrunde wird eine (*) Leistungsstaffel gebildet. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualifikationsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.
(Bem: Genaue Einteilung und Aufstiegsvarianten nach Meldung der Mannschaften)
- (4) Alle anderen Mannschaften der Qualifikationsrunde werden nach geografischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihren Staffelsieger ermitteln.

B-Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Bezirksstaffel mit höchstens 10 Vereinen. Aus der Bezirksstaffel steigen die beiden letztplatzierten Mannschaften ab. Sollte aufgrund von Absteigern aus übergeordneten Staffeln die festgelegte Staffelgröße überschritten werden, steigen sofort so viele Vereine mehr ab, bis die Zahl von 10 Mannschaften erreicht ist.
- (2) Zu Beginn einer Runde werden alle anderen Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihre Spiele austragen.
- (3) Nach Abschluss der Qualifikationsrunde wird eine (*) Leistungsstaffel gebildet. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualifikationsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.
- (4) Der Meister und Tabellen-Zweiter der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.
- (5) Alle anderen Mannschaften der Qualifikationsrunde werden nach geografischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde im Frühjahr ihren Staffelsieger ermitteln.

C - Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Bezirksstaffel mit höchstens 10 Vereinen. Aus der Bezirksstaffel steigen die 3 letztplatzierten Mannschaften ab. Sollte aufgrund von Absteigern aus übergeordneten Staffeln die festgelegte Staffelgröße überschritten werden, steigen sofort so viele Vereine mehr ab, bis die Zahl von 10 Mannschaften erreicht ist.
- (2) Zu Beginn einer Runde werden alle anderen Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihre Spiele austragen.

- (3) Nach Abschluss der Qualifikationsrunde werden 2 (*) Leistungsstaffeln gebildet, die in einer einfachen Runde ihren Meister ermitteln. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualifikationsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.
- (4) Der Meister jeder Leistungsstaffel steigt in die Bezirksstaffel auf.
- (5) Weitere Aufsteiger werden je nach der Anzahl von Leistungsstaffeln festgelegt. (*)
- (6) Alle anderen Mannschaften der Qualifikationsrunde werden nach geografischen Gesichtspunkten und Leistungsstärke in Kreisstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde im Frühjahr ihren Staffelsieger ermitteln.
- (7) Die 7er-Mannschaften der C-Junioren werden zunächst ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde spielen. Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften neu eingeteilt unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse der Qualifikationsrunde, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.
- (8) Bei Zusammenstellung der Staffeln nach Punkt 6/7 kann sich die Zahl der Mannschaften (Normgröße 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.

D-Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Bezirksstaffel mit höchstens 10 Vereinen. Am Ende steigen 3 Vereine ab.
- (2) Zu Beginn einer Runde werden alle anderen Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihre Spiele austragen.
- (3) Nach Abschluss der Qualifikationsrunde werden 2 bis 3 (*) Leistungsstaffeln gebildet, (abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften) die in einer einfachen Runde ihren Meister ermitteln. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualifikationsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.
- (4) Der Meister jeder Leistungsstaffel steigt in die Bezirksstaffel auf.
- (5) Weitere Aufsteiger werden je nach der Anzahl von Leistungsstaffeln festgelegt. (*) Alle anderen Mannschaften der Qualifikationsrunde werden leistungsorientiert und nach geografischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt, die im Frühjahr in einer einfachen Runde ihren Staffelmeister ermitteln.
- (6) Die 7er-Mannschaften der D-Junioren werden zunächst ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einfachen Runden spielen. Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften neu eingeteilt unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse der Qualifikationsrunde, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.
- (7) Bei Zusammenstellung der Staffeln nach Punkt 6/7 kann sich die Zahl der Mannschaften (Normgröße 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.
- (8) Alle 2er Mannschaften (9er) werden in Staffeln eingeteilt. Nach Beschluss beim Info-Abend 2008 in Neuravensburg können diese Mannschaften nicht in die LS aufsteigen. Sollte ein Verein ein Aufstiegsrecht wahrnehmen wollen, so wird er bei der Quali - Runde in die entsprechenden Staffeln eingeteilt.

(*) Bemerkung: Die genaue Zahl richtet sich nach der Anmeldung von Mannschaften und wird in der Auf- und Abstiegsregelung festgelegt.

E-Junioren

- (1) Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er-Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen (Besonderen Durchführungsbestimmungen) zunächst in einer einfachen Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet.
- (2) Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.
- (3) Bei Zusammenstellung der Staffeln nach Punkt 2 kann sich die Zahl der Mannschaften (höchstens 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.

F-Junioren/Bambini

- (1) Die F-Junioren/Bambini tragen ihre Spiele im Herbst als Spieltage aus, entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen "Besonderen Durchführungs-Bestimmungen". Im Frühjahr tragen die F-Junioren/Bambini mit höchstens 7 Mannschaften in Form von Spieltagen eine Freundschaftsrunde aus. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Schnupperrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

Juniorinnen

- (1) Die Verbandsrundenspiele der Juniorinnen B - C und D finden nach den Bestimmungen der Jugendordnung des WFV statt. Sofern im Bezirk Bodensee genügend Mannschaften gemeldet werden, spielen diese in Kreisstaffeln mit 7/11er-Mannschaften. B-Juniorinnen mit 11er Mannschaften können auch der Verbandstaffel gemeldet werden.
- (2) Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften wird im Herbst bei der B11 - B7 – C – D – Juniorinnen eine Qualifikationsrunde gespielt. Im Frühjahr ermitteln dann die B11/B7/C/D in Form von Einzelspielen Ihren Staffelsieger aus.
Neu: Die C-Juniorinnen können als 9 er und/oder 7 er gemeldet werden.
- (3) Die E-Juniorinnen tragen Ihre Spiele in Form von Spieltagen/Einzelspiele aus.
- (4) Die A-Juniorinnen (11er und/oder 9er) tragen ihre Spiele in Hin- und Rückrunde aus. Melden sich anzahlmäßig viele Mannschaften an, dass eine Quali-Runde gespielt werden kann, wird im Frühjahr neu eingeteilt. Sollten ab 15.12.10 neue Mannschaften gemeldet werden, wird diese ebenfalls neu eingeteilt
- (5) Über die Zusammensetzung und die Einteilung nach den Quali-Runden entscheidet der Bezirksjugendjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualifikationsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.

Nachmeldungen/Ummeldungen von Mannschaften

- (1) Nachmeldungen von neuen Mannschaften (Spielgemeinschaften nach Absprache mit BJA) zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens 15.12.11 möglich. Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er-Mannschaften zu 9/11er-Mannschaften und umgekehrt.
- (2) Neu- bzw. umgemeldete Mannschaften können nur in der untersten Spielklasse teilnehmen.